



# Übertritt von der Primar- in die Orientierungsschule

---

Elterninformation

# Inhalt

---

- > Orientierungsschule allgemein
- > Übertrittsverfahren
- > Indikatoren
- > Erstzuweisungsentscheid
- > Teilnahme an der Zuweisungsprüfung
- > Zuweisungsprüfung
- > Durchlässigkeit an der OS
- > Nützliche Dokumente

# Elterninformation

- > Alle wichtigen Informationen zum Übertrittsverfahren finden Sie im dargestellten Dokument.



[Übertritt](#)  
[Primarschule](#)  
[Orientierungsschule](#)  
[Elterninformation](#)



# Orientierungsschulen

-

Klassentypen

Anforderungen

Studentafel

Schulzeugnis

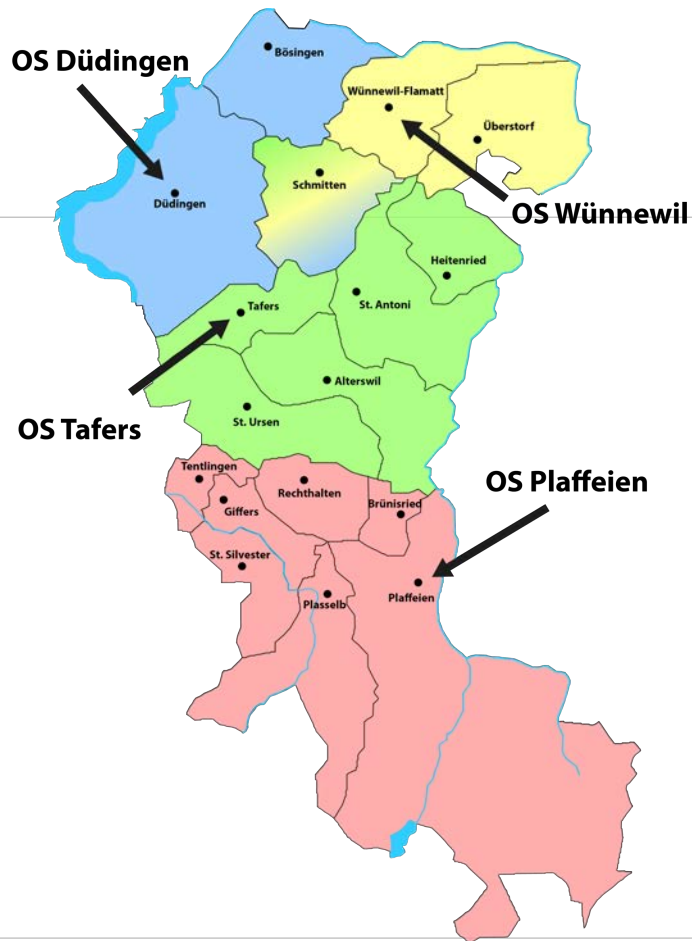
# Die Orientierungsschulen in Deutschfreiburg



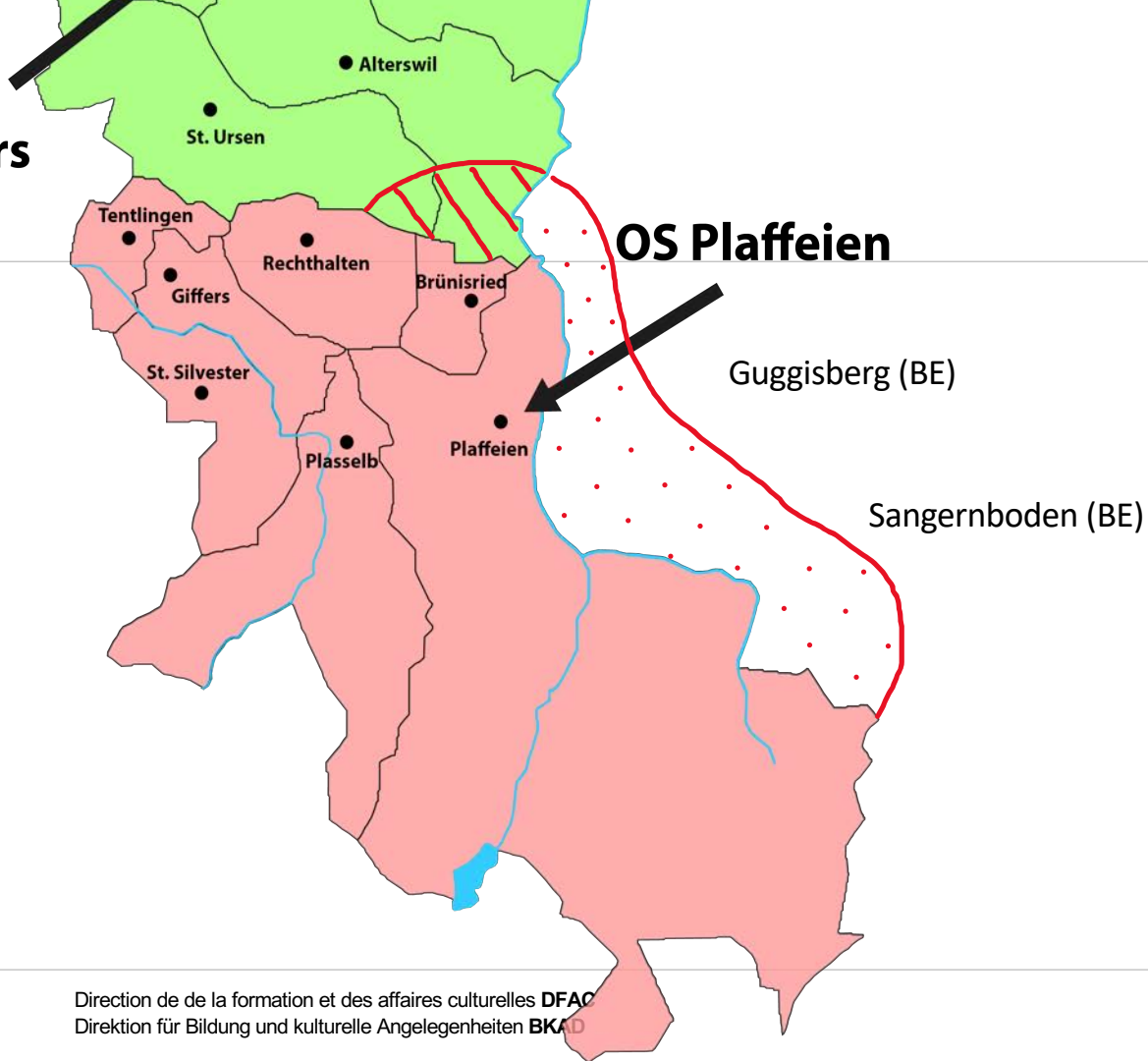
# Einzugsgebiet



GEMEINDEVERBAND  
ORIENTIERUNGSSCHULEN  
SENSE



**OS Tafers**



**OS Plaffeien**

Guggisberg (BE)

Sangernboden (BE)

# Die Orientierungsschule

19 Klassen 322 Schülerinnen und Schüler 49 Lehrpersonen

5 Realklassen



2 Förderklassen

6 Sekundarklassen

6 Progymnasiale Klassen



# Die Klassentypen der Orientierungsschulen

---

> Die Orientierungsschule ist gemäss dem Reglement zum Gesetz über die obligatorische Schule (SchR), Art. 22 in drei Klassentypen gegliedert:

> Niederschwellige sonderpädagogische Massnahmen (SchR, Art. 86) können in Form einer «Förderklasse» gewährt werden. Der Klassentyp bleibt in diesem Fall «Real»

Progymnasial

Sekundar

Real

Förderklasse

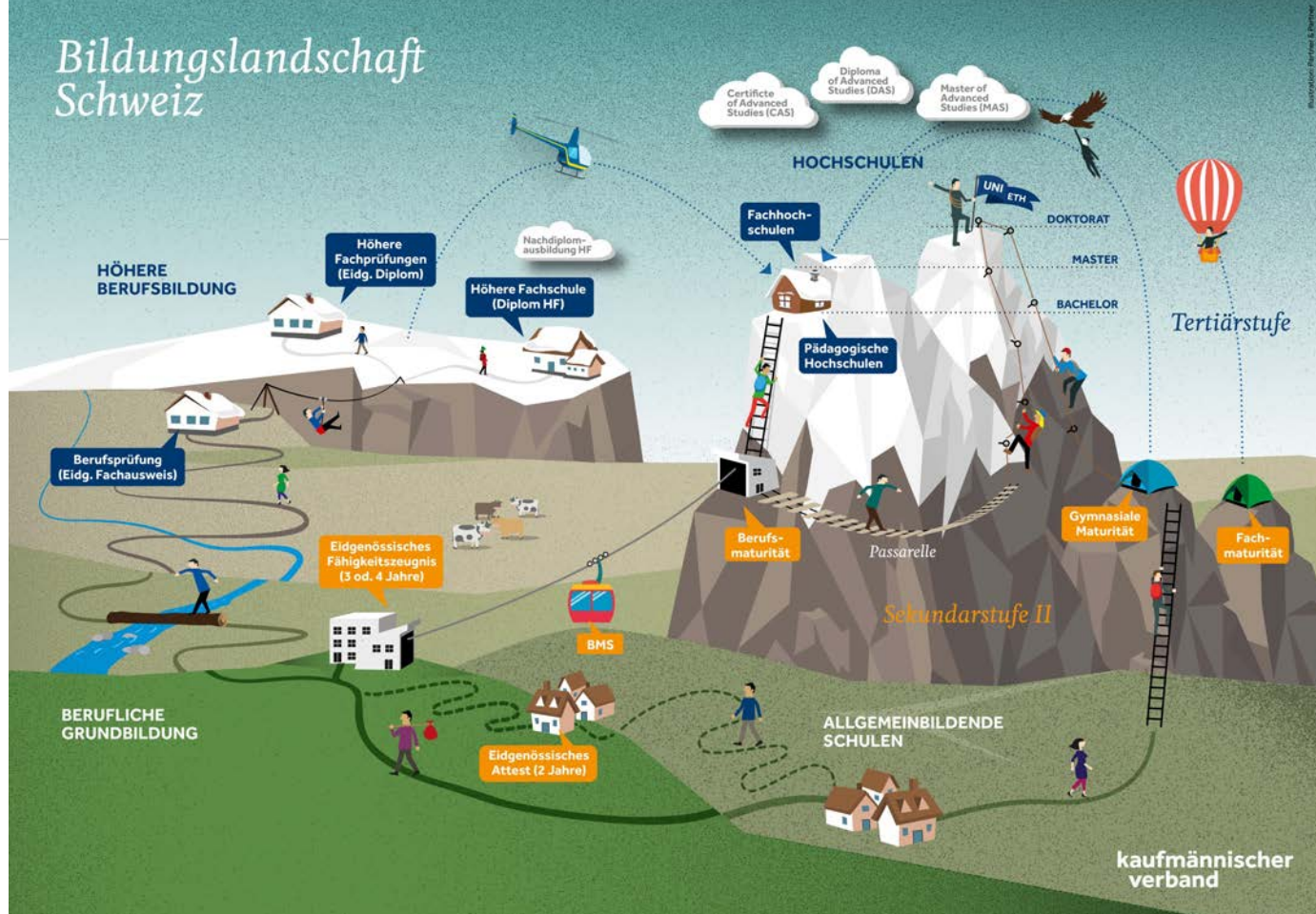


# Auftrag der Orientierungsschule

---

- > Der Name ist Programm: «Orientierungs-Schule» (OS). Die Orientierungsschule dient den Schülerinnen und Schülern zur Orientierung für ihren weiteren beruflichen oder schulischen Weg. Deshalb nimmt sie auf, setzt fort, verstärkt, erweitert und vertieft, was in der Primarschule bereits gezielt vermittelt, aufgebaut und gefördert worden ist.
- > Die Orientierungsschule soll die Schülerinnen und Schüler optimal auf die Berufswelt und Berufsausbildung oder auf weiterführende Schulen vorbereiten.
- > Um eine adäquate Betreuung zu ermöglichen, werden die Schülerinnen und Schüler dazu einem passenden Klassentypus zugewiesen.

# Bildungslandschaft Schweiz



Sprachen	Deutsch	4
	Französisch	4
	Englisch	2
Mathematik	Mathematik	5
Umwelt und Gesellschaft	Natur und Technik	2
	RZG: Geografie	2
	RZG: Geschichte + Politik	1
	Medien und Informatik	1
	ERG (Ethik, Religionen, Gemeinschaft mit Lebenskunde)	1
Musik und Gestaltung	Musik	1
	Bildnerisches Gestalten	2
	Technisches & Textiles Gestalten	2
Bewegung und Sport		3
Wahlfach		1
Konfessioneller Religionsunterricht		1
<b>Total</b>		<b>32</b>
Freifach		1

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag		
7:40 - 8:30	<b>Englisch</b> Stieger Myrna B-301	<b>Bild. Gestalten</b> Zihlmann Katerina A-216	<b>WAH</b> Stulz Michael B-301	<b>Ethik / Religion</b> Blanc Cordula B-301	<b>Mathematik</b> Lundgren Andreas B-301		
8:30 - 9:20		<b>Geschichte</b> Stulz Michael B-301	<b>Bild. Gestalten</b> Zihlmann Katerina A-216	<b>Französisch</b> Blanc Cordula B-301			
9:40 - 10:30	<b>Beruf. Orientierung</b> Blanc Cordula B-301	<b>Mathematik</b> Lundgren Andreas B-301	<b>Musik</b> Dorthe Manuela A-131	<b>Studium</b> Blanc Cordula B-301 <b>Religion ref.</b> Sterzinger Andrea B-302 <b>Religion kath.</b> Oberson Gabriela A-433	<b>Tex/Tech</b> Bapst Fran A-112,A-11	<b>Tex/Tech</b> Bapst Fran A-112,A-11	
10:30 - 11:15	<b>Französisch</b> Blanc Cordula B-301		<b>Deutsch</b> Blanc Cordula B-301	<b>Sport</b> Bente Benjamin A-Halle 1	<b>Tex/Tech</b> Stadelman A-412,A-4	<b>Tex/Tech</b> Stadelman A-412,A-4	<b>1. Sem.</b>
							<b>WF Latei</b> Passeraub B-203

# Stundenplan

11:30 - 12:20													
12:20 - 13:10	<b>WF Tasta</b> Precup La A-115	<b>WF Robo</b> Lundgren A-116	<b>WF Mann</b> Mornod Phi A-Halle 1	<b>WF Video</b> Lanfrancon A-116	<b>WF Tierw</b> Brügger Ev A-212	<b>WF Yoga</b> Benninger C-MZH	<b>WF Latein</b> Passeraub Petra B-203	<b>WF Gest. Texti</b> Stadelmann Edit A-412,A-413	<b>WF Latein</b> Passeraub Petra B-203	<b>WF App</b> Lundgren Andrea A-115	<b>WF Bild.</b> Zihlmann A-216	<b>WF Polys</b> Neuhaus A-Halle 1	<b>WF Tischt</b> Benninger A-Halle 2

# Mittags an der OS Plaffeien

---

→ Mensa

→ Aufenthaltsraum Gebäude B

→ Freiwilliger Sport

→ Jugendraum/Rüümüli



13:20 - 14:10	<b>Deutsch</b> Blanc Cordula B-301	<b>Natur und Technik</b> Andrey Livia A-214	<b>Englisch</b> Stieger Myrna B-301	<b>Deutsch</b> Blanc Cordula B-301	<b>Sport</b> Bente Benjamin A-Halle 2
14:10 - 15:00	<b>Mathematik</b> Lundgren Andreas B-301		<b>Geografie</b> Stulz Michael B-301		<b>Sport</b> Bente Benjamin A-Halle 2
15:15 - 16:05			<b>Natur und Technik</b> Andrey Livia A-214	<b>Französisch</b> Blanc Cordula B-301	

# Übertrittsverfahren

-

Ziel des Verfahrens

4 Indikatoren

# Ziel des Übertrittsverfahrens

---

Gesetz über die obligatorische Schule (Schulgesetz, SchG), Art. 9

- > Schülerinnen und Schüler sollen an der Orientierungsschule in den Klassentyp eintreten, für den sie die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse mitbringen. Das Übertrittsverfahren soll die erforderlichen Grundlagen liefern um einen Erstzuweisungsentscheid zu fällen.

# Elemente (Indikatoren) im Übertrittsverfahren

Empfehlung der  
Lehrperson

-

Indikator A

Noten (DE, MATH,  
FR, NMG)

-

Indikator B

Empfehlung der  
Eltern

-

Indikator C

Zuweisungsprüfung

-

Indikator D

# Der Indikator A; Empfehlung der Lehrperson

---

- > Die Lehrperson gibt ihre Empfehlung ab und hält sie im Übertrittsdossier fest.
- > Die Empfehlung entspricht einem der folgenden Werte:
  - > Progym: Progymnasialklasse
  - > Sek: Sekundarklasse
  - > Real: Realklasse
  - > Förderklasse: Förderklasse, Klassentyp Real
- > Die Empfehlung der Lehrperson muss nicht mit dem Indikator B (Noten) übereinstimmen.

# Der Indikator B; Noten 1. Semester 8H

---

- > Für den Indikator B werden die Noten der folgenden Fächer zusammengezählt:
  - > Schulsprache L1, Deutsch
  - > Erste Fremdsprache L2, Französisch
  - > Mathematik
  - > Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)

# Der Indikator B; Noten 1. Semester 8H

---

> Das Total der Summe der Noten in Punkten bestimmt den Indikator B:

- > Deutsch 5.5
- > Französisch 5.0
- > Mathematik 4.5
- > NMG 5.0

Total 20.0

> Der Indikator B berechnet sich wie folgt:

- > 12.0 bis 17.5 Punkte Klassentyp Realklasse
  - > 18.0 bis 21.0 Punkte Klassentyp Sekundarklasse
  - > 21.5 bis 24.0 Punkte Klassentyp Progymnasialklasse
- > Wenn in einem oder mehreren der 4 Fächer keine Bewertung mit Noten erfolgt (beispielsweise individuelle Lernziele), wird der Indikator B nicht ermittelt.

# Der Indikator B; Beispiele

Deutsch	Französisch	Mathematik	NMG	Punkte	Indikator B
4.5	4.0	4.5	5.0	18.0	Sekundarklasse
5.0	5.5	5.0	5.5	21.0	Sekundarklasse
4.5	3.5	4.5	5.0	17.5	Realklasse
3.5	3.5	3.5	4.0	14.5	Realklasse
5.5	6.0	5.0	5.5	22.0	Progymnasialklasse



# Der Indikator C; Empfehlung der Eltern

---

- > Die Eltern geben ihre Empfehlung ab und die Lehrperson hält sie im Übertrittsdossier fest.
- > Die Empfehlung entspricht einem der folgenden Werte:
  - > Progym: Progymnasialklasse
  - > Sek: Sekundarklasse
  - > Real: Realklasse
  - > Förderklasse: Förderklasse, Klassentyp Real

# Der Indikator C; Empfehlung der Eltern

---

- > Die Empfehlung stützt sich auf:
  - > Ganzheitliche Beurteilung des Lernstandes und des Lern- und Arbeitsverhaltens des Kindes
  - > Berücksichtigt die Selbsteinschätzung des Kindes

# Indikator D; Zuweisungsprüfung

---

- > Geprüft werden die Fächer Deutsch und Mathematik
- > In beiden Fächern können maximal 100 Punkte erzielt werden
- > Aus der Summe der Punkte wird der Indikator D berechnet

Nur Schülerinnen und Schüler, die an der  
Zuweisungsprüfung teilnehmen, haben einen Indikator D

# Indikator D; Zuweisungsprüfung

## > Progymnasial

> 200 Pt (100%) - 150 Pt (75%)

## > Sekundar

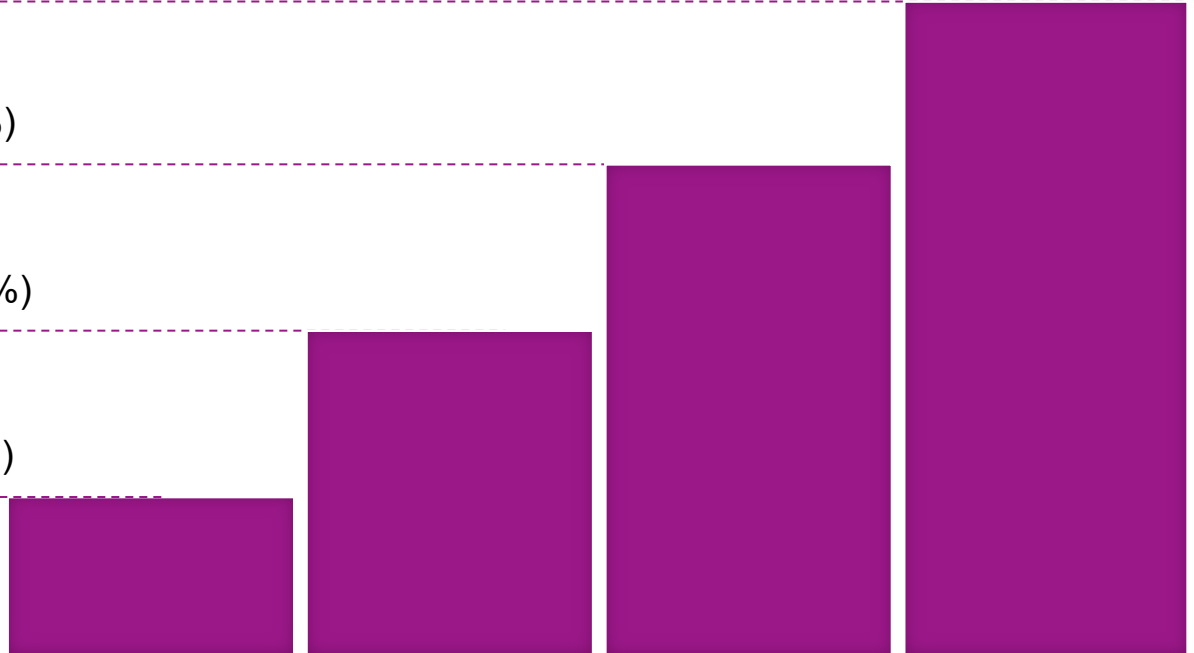
> 149.5 Pt (75%) – 110 Pt (55%)

## > Real

> 109.5 Pt (55%) – 60 Pt (30%)

## > Real => Förderklasse

> 59.5 Pt (30%) – 0 Pt (0%)



# Erstzuweisung

-

Direkte Erstzuweisung

Indirekte Erstzuweisung

Offene Fälle

Zuweisungsentscheid

# Ergebnis nach Ermittlung von 3 resp. vier Indikatoren

## Direkte Erstzuweisung

- Die ersten drei Indikatoren sind identisch

## Indirekte Erstzuweisung

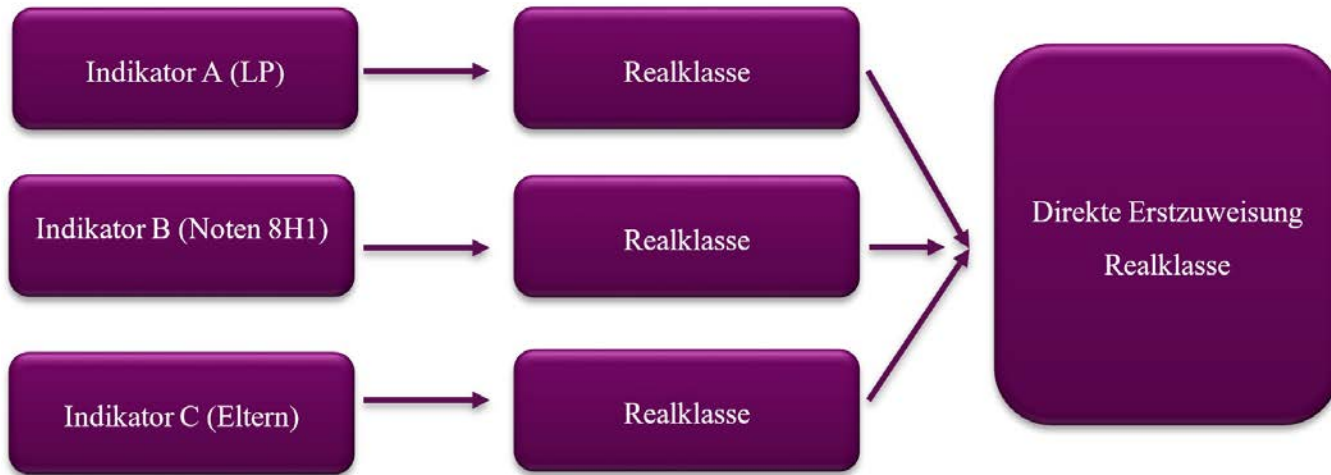
- Drei von vier Indikatoren sind identisch

## Offene Fälle

- Nach der Zuweisungsprüfung stimmen nicht drei Indikatoren überein

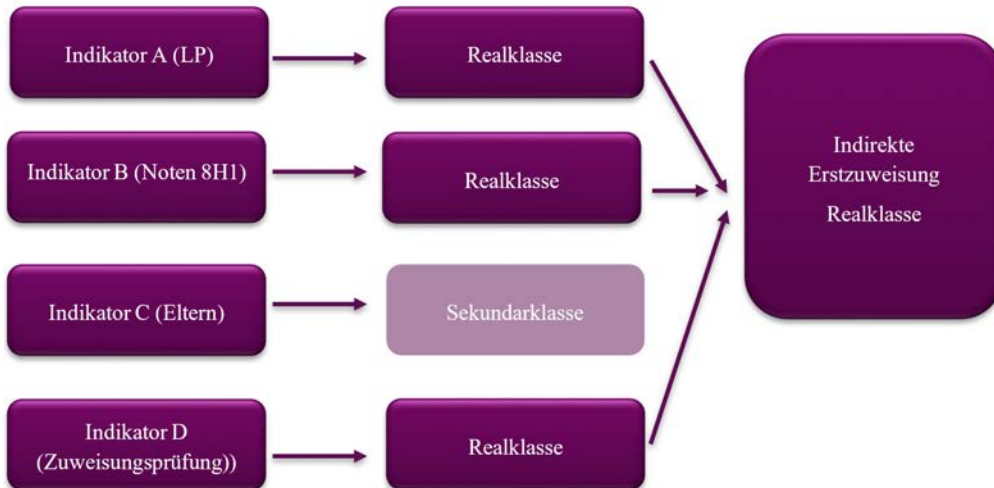
# Direkte Erstzuweisung - Beispiel

- > Die ersten drei Indikatoren stimmen überein und es kommt zu einer direkten Erstzuweisung, weil alle Indikatoren identisch sind. Die Zuweisungsprüfung wird in der Folge **nicht** absolviert und der Indikator D wird nicht ermittelt.



# Indirekte Erstzuweisung - Beispiel

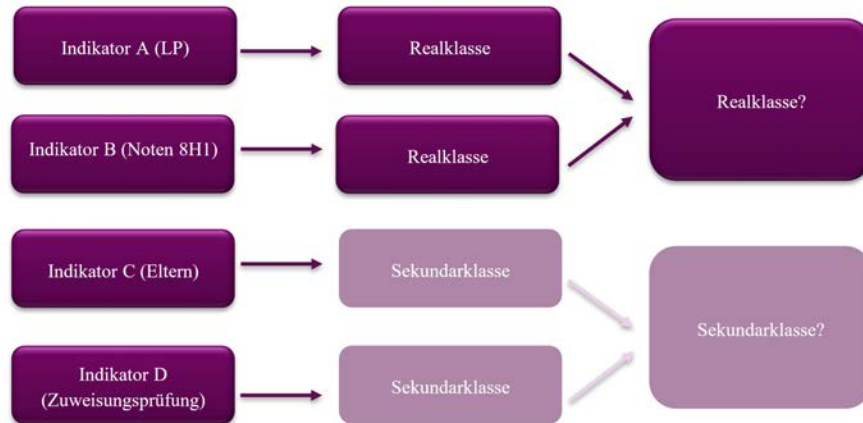
- > Die ersten drei Indikatoren stimmen nicht überein, die Zuweisungsprüfung wird absolviert. Es kommt zu einer indirekten Erstzuweisung, weil nach der Zuweisungsprüfung drei von vier Indikatoren übereinstimmen.





# «Offener Fall» - Beispiel

- > Auch nach der Zuweisungsprüfung stimmen nicht drei der vier Indikatoren überein. Es gibt keine direkte oder indirekte Erstzuweisung. Die Situation entspricht einem «offenen Fall».



- > Der Erstzuweisungsentscheid wird bei «offenen Fällen» durch die Schuldirektion OS nach Absprache mit der abgebenden Lehrperson 8H, der Schuldirektion PS und nach Anhörung der Eltern gefällt.

# **Teilnahme an der Zuweisungsprüfung**

# Teilnahme an der Zuweisungsprüfung

---

- > Grundsätzlich nehmen **nur** Schülerinnen und Schüler an der Zuweisungsprüfung teil, ...
  - > deren drei ersten Indikatoren ermittelt wurden, aber nicht übereinstimmen.

# Verzicht auf Teilnahme

---

Eltern können entscheiden, dass ihr Kind nicht an der Zuweisungsprüfung teilnimmt. Eine der folgenden Situationen muss dabei vorliegen:

Indikator A: Progymnasialklasse

Indikator B: Progymnasialklasse

Indikator C: **Sekundarklasse**

Indikator A: Sekundarklasse

Indikator B: Progymnasialklasse

Indikator C: **Sekundarklasse**

Indikator A: Progymnasialklasse

Indikator B: Sekundarklasse

Indikator C: **Sekundarklasse**

Bei einem Verzicht erfolgt die Erstzuweisung in die **Sekundarklasse**.

Indikator A: Sekundarklasse

Indikator B: Sekundarklasse

Indikator C: **Realklasse**

Indikator A: Realklasse

Indikator B: Sekundarklasse

Indikator C: **Realklasse**

Indikator A: Sekundarklasse

Indikator B: Realklasse

Indikator C: **Realklasse**

Bei einem Verzicht erfolgt die Erstzuweisung in die **Realklasse**.

# Nicht-Teilnahme an der Zuweisungsprüfung

---

- > Grundsätzlich nehmen Schülerinnen und Schüler an der Zuweisungsprüfung nicht teil, wenn ...
  - > die ersten drei Indikatoren übereinstimmen (direkte Erstzuweisung).
  - > der Indikator B (Noten) nicht ermittelt werden konnte.

# Teilnahme trotz fehlendem Indikator B

---

Eltern können entscheiden, dass ihr Kind auch bei fehlendem Indikator an der Zuweisungsprüfung teilnimmt. Folgende Optionen sind möglich:

Teilnahme an der Zuweisungsprüfung in **Deutsch und Mathematik**

Der Indikator D wird ermittelt und es kann zu einer indirekten Erstzuweisung kommen.

Teilnahme an der Zuweisungsprüfung in **Deutsch oder Mathematik**

Der Indikator D kann nicht ermittelt werden und es bleibt bei einem «offenen Fall».

**Zuweisungsprüfung**

-

**Allgemeine Informationen**

# Allgemeine Informationen

---

- > Die Zuweisungsprüfung...
  - > findet im Schulkreis der Primarschule für Kinder ohne direkte Erstzuweisung statt
  - > findet am Dienstagmorgen der DIN-Woche 11 (+- 2. Woche März) statt
  - > beinhaltet die Fächer Deutsch und Mathematik und dauert je ca. 90 Minuten
  - > erfolgt schriftlich in Papierform
  - > basiert auf den im Lehrplan beschriebenen Kompetenzen und Kompetenzstufen
  - > nimmt bekannte Aufgabenformate aus den Lehrmitteln auf
  - > beinhaltet eine Pause zwischen den beiden Prüfungsteilen
  - > wird durch eine Primarlehrperson durchgeführt



# Weitere Informationen

---

- > Für Schülerinnen und Schüler mit **Nachteilsausgleichsmassnahmen** gelten die gesprochenen Massnahmen auch für die Zuweisungsprüfung.
- > Bei **Unfall** oder **Krankheit** wird die Prüfung so schnell wie möglich nachgeholt.
- > Schülerinnen und Schüler, welche nicht an der Zuweisungsprüfung teilnehmen, besuchen den Unterricht nach Stundenplan.
- > Die Prüfungen werden durch Lehrpersonen der Orientierungsschule korrigiert.

# Prüfungsteile pro Fach mit Punktevergabe

## > Deutsch

Hören, zwei Hörtexte	18 Pt
Lesen; Literarischer Text	14 Pt
Lesen; Sachtext	16 Pt
Schreiben	32 Pt
Texte formal überarbeiten	04 Pt
Sprache(n) im Fokus: Grammatik	08 Pt
Sprache(n) im Fokus: Rechts.	08 Pt

**Total 100 Pt**

## > Mathematik

Zahl und Variable; Teil 1	17 Pt
Form und Raum; Teil 1	17 Pt
Grössen, Funktionen, Daten und Zufall; Teil 1	17 Pt
Zahl und Variable; Teil 2	16 Pt
Form und Raum; Teil 2	16 Pt
Grössen, Funktionen, Daten und Zufall; Teil 2	17 Pt

**Total 100 Pt**

# Durchlässigkeit

-

Durchlässigkeit an der OS  
Klassentypuswechsel

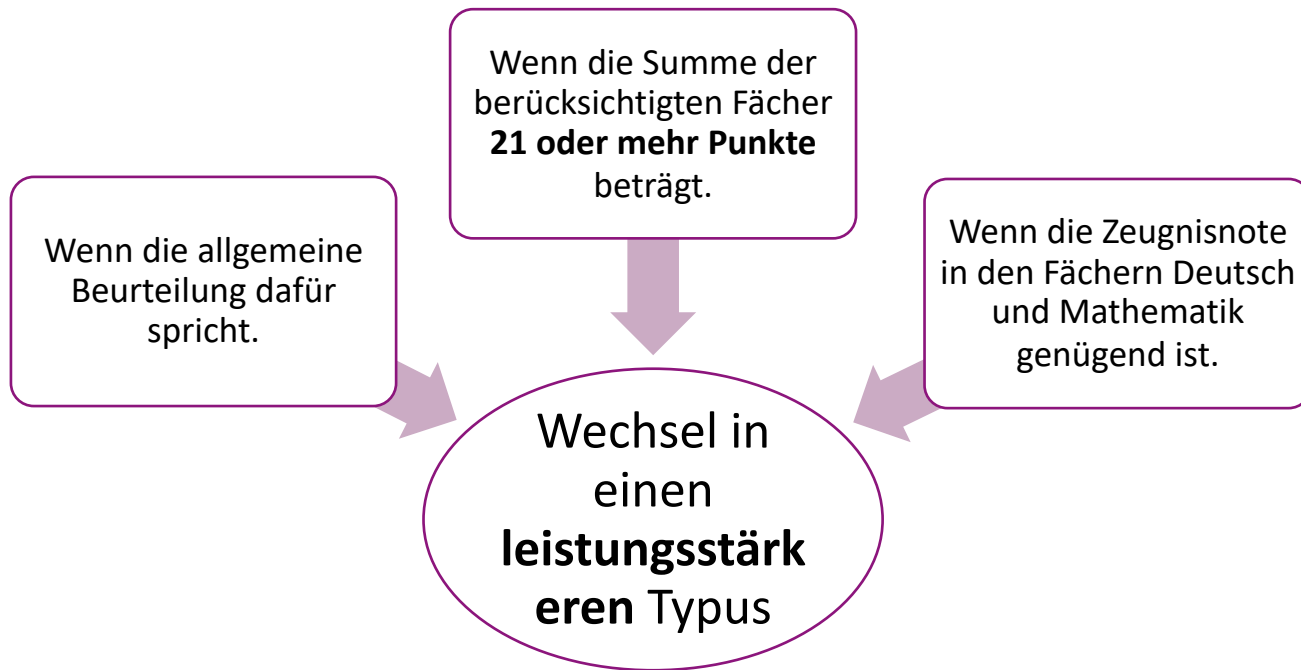
# Klassentypuswechsel und Durchlässigkeit

---

Der Entscheid stützt sich auf die Summe der Zeugnisnoten der Fächer

- ➔ Deutsch (1x)
- ➔ Mathematik (1x)
- ➔ Französisch und Englisch (Durchschnitt 1x)
- ➔ Geografie, Geschichte, Natur & Technik (Durchschnitt 1x)

# Klassentypuswechsel und Durchlässigkeit



# Klassentypuswechsel und Durchlässigkeit

